Ein Herz

von Christoph Dietrich

Ein Herz ist eine Seele
So wie du oder ich.
Wenn zwei zusammen sind
So wie du oder ich.
Wenn ich jetzt mit dir beieinander wäre,
dann ist das eine Seele, oder?

Liebe

von Claudia Robnig

Die Liebe ist eigentlich
für mein Leben.
Das Leben tut eigentlich
für mein Herz.

Das tut gut,
für mein Leben.

Die Stimmen in Kopf, Bauch und Herz

von Denise Luttenberger

Die Stimme in meinem Kopf sagt mir, was ich denke. Manchmal sage ich, was ich denke am falschen Ort und zur falschen Zeit. Manchmal denke ich, die Stimme in meinem Kopf soll einfach still sein. Wenn ich Streit mit meinem Freund habe, ist die Stimme nicht nur im Kopf sondern auch im Bauch. Der Bauch sagt, ich brauche ihn, aber der Kopf sagt „vergiss ihn du brauchst ihn nicht!".
Doch auch bei anderen Entscheidungen schalten sich beide ein.
Ich gehe manchmal nach meinem Bauchgefühl. Manchmal ist es die richtige Entscheidung und dann auch nicht. Ich höre, wie sich die zwei Stimmen anfangen zu streiten.
Was die Liebe angeht frage ich nur mehr mein Herz. Da mein Herz weiß, wenn ich liebe und was Liebe ist.
Manchmal trifft das Herz auch die falsche Entscheidung, und wenn es die falsche Entscheidung war, zerbricht mein Herz, und mein Kopf sagt „siehst du, ich habe es dir ja gesagt, dass du ihn nicht brauchst".
Wenn es meinem Herz nicht gut geht, geht es mir auch nicht gut.

Über die Liebe

von Johanna Tappler

Liebe ist ein schönes Gefühl. Ich liebe ganz besonders meine große Familie.
Auch die verstorbenen Mitglieder. Bei mir geht die Familienliebe auch noch über den Tod hinaus. Ich könnte auf Wolken schweben. Ich werde geliebt von meiner Familie, Verwandten und Freunden, von unserem Hund, von Gott, von meiner verstorbenen Oma und Kindergartenfreundin und allen anderen Verstorbenen, die ich kannte.

Nein, ich war noch nicht verliebt. Ich bleibe Single.
Bei der Liebe hat man mehr Gefühle als bei der Freundschaft.
Manchmal wird aus Freundschaft auch Liebe.

Es gibt auch die Freundschaftsliebe, die platonische Liebe.
Liebhaben ist, wenn man jemanden wertschätzt.
Und zum Lieben gehört Glück, Wertschätzung, Respekt, Treue und Vertrauen.
Ich liebe neben meinen Mitmenschen auch Pflanzen, Tiere, Länder und den Adel. Die Länder, die ich am meisten liebe sind: Indien, Griechenland und Kärnten.
Hass oder Hassliebe oder verschmähte Liebe ist das Gegenteil von Liebe.
Amanda, eine Prinzessin aus einem Märchen, hat eine Hassliebe für ihren Sohn. Sie liebt und hasst ihn zugleich.

Hass führt zu Krieg und Kampf. Bei Romeo und Julia siegte die Liebe über den Hass.
Auch bei dem babylonischen Liebespaar Pyramus und Thisbe hat die Liebe über die Feindschaft der Eltern gesiegt.
Für uns Menschen ist die Liebe sehr wichtig.
Ohne sie würde es uns nicht geben. Man darf Hass niemals die Oberhand gewinnen lassen.

„Love is the most handsome thing in the world"
sage ich immer.

Liebe macht glücklich

von Jan Gölles

Die Augen fangen zum Strahlen an.
Aus dem Gesicht kommt ein Lächeln.
Das Herz geht laut in Bewegung.
Es fühlt sich glücklich im Bauch an.

Wenn man sich oft trifft, fängt das Flirten an.
Gemeinsam zusammen kuscheln, eine romantische Kreuzfahrt erleben.
Mann und Frau machen zusammen im Bett Sex.
Und sie lieben sich ganz lange.
Das Liebespärchen ist dann immer zusammen.
Und die Liebesmusik gehört dazu.

Lauter Rosen regnen vom Himmel.
Man bekommt nur mehr Liebesträume.

Für mich zählt die große Liebe mehr als nur Freundschaft.
Wenn man jemanden kennenlernt, muss es nicht gleich Liebe sein.
Und es müssen nicht immer nur Menschen sein.
Ein Haustier kann man auch lieben.
Es kann ein Lieblingslied sein.
Die Sachen sind ganz unterschiedlich,
die man gerne hat.

Ich finde Menschenliebe sehr wichtig.
Der Mensch ist nicht auf sich alleine gestellt.
Wenn man sich gegenseitig prügelt, ist es keine Liebe mehr.

Christoph Dietrich, Alter: 37, tätig im Malatelier Randkunst, findet sich aber regelmäßig in der Medienwerkstatt Lieboch ein. Liebt Technik und alles, woran man schrauben und drehen kann. Geräte jeglicher Arten sind seine Leidenschaft. Und große Gesten und Emotionen sind ein Teil von ihm.

Jan Gölles, Alter: 22, tätig in der Medienwerkstatt Lieboch, aber versucht sich auch im Tonarbeiten. Liebt Tagesabläufe, kann alles nacherzählen und merkt sich jedes auch noch so kleinste Detail. Mikroblick!

Denise Luttenberger, Alter: 25, tätig in der Medienwerkstatt Lieboch. Bei ihr wird Romantik groß geschrieben. In der Liebe geht es oft rauf und runter, was sich in ihren Texten und Gedichten widerspiegelt. Und nichts ist so inspirierend wie das eigene Leben.

Claudia Robnig, Alter: 39, tätig in der Medienwerkstatt, aber auch künstlerisch im Malatelier Randkunst. Impulsive Gedanken, spontane Äußerungen und lustige Überlegungen zeichnen sie aus. Ein gutmütiger, friedliebender Geist, der die Harmonie sucht und dann in ihr versinkt.

Johanna Tappler, Alter: 30, tätig in der Medienwerkstatt. Ihre Gedanken kreisen um die Welt und um alles, womit man sich auseinandersetzen kann. Sie liebt Sprachen, fremde Länder und Kulturen. Und ein Gefühl ist nicht nur ein Gefühl, sondern ein buntes Gebilde aus zauberhaften Worten.

Infos zur Medienwerkstatt Lieboch findet ihr hier.

Zurück zur Startseite

Seite teilen

- Link kopieren
- E-Mail
- PDF
- Facebook
- Twitter